

Transdev-Gruppe in Deutschland

Zeitgemäßer Abschluss

Am 24. Juli 2021 konnte in Berlin nach rund 48 Stunden Verhandlungen mit der Transdev-Gruppe in Deutschland und den Tochterunternehmen NordWestBahn GmbH, Transdev Hannover GmbH, Transdev Mitteldeutschland GmbH, Transdev Personalservice GmbH, Transdev Regio Ost GmbH, der Trans Regio Deutsche Regionalbahn GmbH sowie dem zuständigen Arbeitgeberverband Nahverkehr e.V. (AVN) ein zeitgemäßes Gesamtpaket vereinbart werden.

Darin werden einerseits die Wertschätzung der Arbeitnehmer und andererseits die wirtschaftliche Situation der Unternehmen ausgewogen beachtet. Der Abschluss beinhaltet unter anderem:

- Tarifierung der weiteren Arbeitnehmer bei den Tochterunternehmen wie Werkstatt und Verwaltung
- Allgemeine Entgelterhöhung von 1,4 Prozent zum 1. Oktober 2021 sowie ein Jahr später 1,8 Prozent
- 600 Euro Corona-Beihilfe, zahlbar zu jeweils 300 Euro im September 2021 und Februar 2022
- Ausdehnung des Nachtarbeitszeitraums für die Zulagen sowie dem Zeitzuschlag auf 20 bis 6 Uhr ab 1. März 2023
- Ausdehnung der Gemeinsamen Einrichtung für soziale Zwecke für alle GDL-Mitglieder
- Verstetigung der Zuschussregelungen von 90 Prozent im Falle von Kurzarbeit
- Implementierung der Jahresschichtplanung und des besonderen Rechtsschutzes auf Ebene des Rahmentarifvertrags

Ferner verpflichten die Tarifvertragsparteien sich, im Jahr 2022 über einheitliche Rahmenregelungen für den Bereich der Werkstatt zu verhandeln. Darüber hinaus sollen in diesem Zuge die bestehenden Entgeltsysteme harmonisiert werden. Über die Verbesserungen in den jeweiligen Haustarifverträgen werden wir gesondert informieren.